

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Meier,

Heinrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01
Nr.: 2039

~~1AR(CRSHA) 622/64~~
Pm 39



Günther Nickel
Berlin SO 36

2

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:.

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)
2)
3)
4)
5)
6)
7)
8)
9)
10)

<u>M e i e r</u>	<u>Heinrich</u>	<u>20.3.15 Boissheim</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen
 Enthalten in Liste M 1 unter Ziffer 42
 Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1939 in
 (Jahr)

Aachen, Suermondzpl.2

1961 Lübeck, Ebner-Eschenbach-Str. 56 (BfA)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)
- a) am: **20.7.64** an: **PP.Aachen** Antwort eingegangen: 7.8.64
- b) am: 31.8.64 an: SK Schlesw. Holst. Antwort eingegangen: 14.9.64
- c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

- a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis vom 11.9.64 in ,, Lübeck, Eutiner Str. 7 ,,

- b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung vom verstorben am: in
 Az.:
- c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

4

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 20. Juli 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

den Herrn
Polizeipräsidenten
- 14.K -

51 Aachen
Kasernenstraße 25

KPB. AACHEN - 14. K. -
Eingang: 22. Juli 1964
H. Bouvenin lw.
Tgb.-Nr. 1681/64

St. 2
E.K. 0
14 K. 0

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

Meier
.....
(Name)

Heinrich
.....
(Vorname)

20.3.15 Boissheim
.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Aachen, Suermondzplatz 2
.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Bei Durchführung der Ermittlungen nicht die gesuchte Person
selbst ansprechen.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage
Roggentin
(Roggentin) KK

Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig: **nicht bekannt**

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

ist verzogen am nach
nicht bekannt

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am ./ . in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Heinrich M e i e r ist nach dem Kriege hier in Aachen nicht
mehr zur Anmeldung gekommen. Person konnte daher nicht fest-
gestellt werden. Der Geburtsort liegt nicht im hiesigen
Bereich.

An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -
1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



Im Auftrage: i.V.

Comouth
(Comouth)KHM

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den ^{20.} Juli 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An
den Herrn
Polizeipräsidenten
- 14.K. -

51 A a c h e n
Kasernenstraße 25

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

M e i e r

Heinrich

.....
20.3.15 Boissheim
.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

.....
Aachen, Suermondtplatz 2
.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Bei Durchführung der Ermittlungen nicht die gesuchte Person
selbst ansprechen.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Lohnvermerke, Meldedienst, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage


(Rosgentin) KK

Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

nicht bekannt

Die gesuchte Person ist - war - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

nicht bekannt

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am ././ in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit
Todeserklärung durch AG
am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Heinrich M e i e r ist nach dem Kriege hier in Aachen
nicht zur Anmeldung gekommen. Person konnte daher nicht
festgestellt werden. Der Geburtsort liegt nicht im hiesigen

An den Bereich.

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -
1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



Im Auftrage: i.V.

Lepmann
(Gomouth) KHM

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den ^{21.} August 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Landeskriminalpolizeiamt Schleswig-
Holstein - SK/NS -
z. H. v. Herrn KOF Schulz - o.V.i.A.-
23 K i e l
Mühlenweg 166 - Haus 11 -

Landespolizei Schleswig-Holstein Landeskriminalpolizeiamt	
1. AUG. 1964	
Küchen:	

6
562/64
U. Blomk

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

M e i e r

(Name)

Heinrich

(Vorname)

20.3.15 Boissheim

(Geburtstag, -ort, -kreis)

Lübeck, Ebner-Eschenbach-Str. 56

(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin
(Roggentin) KK

Ke/ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~lauten richtig:~~

Die gesuchte Person ist - ~~xxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

Lübeck, Eutiner Str. 7

ist verzogen am -- nach --

Rückmeldung liegt - nicht - vor. --

Die gesuchte Person ist verstorben am -- in --

beurkundet beim Standesamt -- Reg.-Nr. --

Die gesuchte Person ist vermißt seit --

Todeserklärung durch AG --

am -- Az. --

Sonstige Bemerkungen:

Jetzige Tätigkeit: kfm. Angestellter

LKPA Kiel
SK/NS-Tgb.Nr.562/64

Kiel, den 11.9.64

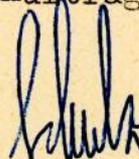
An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

R 14
9.

Im Auftrage:



Pm 46

47

<u>M e r b a c h</u>	<u>F r a n z</u>	<u>25.9.07 Schmerbach/Gotha</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen
- Enthalten in Liste M 1 unter Ziffer 49
- Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ... 1940 in
(Jahr)

Halle/Sa., Fechterweg 17 a

1954 Kassel, Schenkendorfstr. 3 (BfA)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)
- a) am: 31.8.64 an: SK Hessen Antwort eingegangen: 7.9.64
- b) am: an: Antwort eingegangen:
- c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

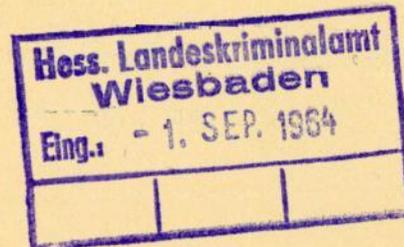
- a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis vom .3.9.64..... in „Kassel, Schenkendorfstr. 3“
.....
.....
- b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung vom verstorben am: in
AZ.:
- c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den ^{31.} August 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Hessisches Landeskriminalamt
Abt. V/SK
z.H. v. Herrn KK Walther - o.V.i.A.-
62 W i e s b a d e n
Langgasse 36



Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

..... M e r b a c h,
(Name)

25.9.07 Schmerbach

.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

..... Franz,
(Vorname)

Kassel, Schenkendorfstr. 3

.....
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin
(Roggentin) KK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~xxxxxxxixixixix~~

Die gesuchte Person ist - ~~wxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

Kassel, Schenkendorfstraße 3 (seit dem 1.11.1950)

ist verzogen am ---- nach -----

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in

beurkundet beim Standesamt

Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.

Sonstige Bemerkungen:

Fleissches
Landeskriminalamt
Wiesbaden

Abt. V/Sonderkommission

O.-Nr. 697/63 Wal.

Wiesbaden, den 3. September 1964

An den

Polizeipräsidenten in Berlin

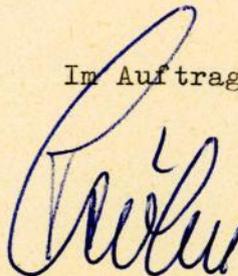
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

nach Erledigung zurückgesandt.

Im Auftrage:



Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 23.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Heinrich M e x e r
Place of birth:
Date of birth: 20. 3. 15 Boinsheim
Occupation:
Present address:
Other information:

1213393

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	<u>✓</u>	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	<u>✓</u>	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/43: 0' Stuf., II D 2, Pr. Albrechtstraße 8

Identität fraglich

Arbeitslagen ungew. - Faktory. ungew.

W 2/12. 63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die //		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U' Stuf.	16.42	Reichssich. H. Amt	16.42			21.3.39 322.143					
O' Stuf.	28.4.43					20.3.15					
Hpt' Stuf.						Friedrich Meier					
Stubaf.						Größe: 1,74	Geburtsort: Boissheim				
O' Stubaf.						//-3.R. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen br. Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D. S. R. G.				
Belf.						Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	//-Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.				
O' Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					

Zivilstrafen:	Familienstand:		Beruf: Beamter erleert		apl. Pol. Insp. leert		Parteitätigkeit:
	Ehefrau: Mädchename Geburtstag und -ort		Arbeitgeber: Staatspolizeist. Machen				
//-Strafen:	Parteiengenossin: Tätigkeit in Partei:		Volkschule 4 Jhr.		Höhere Schule MI		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Religion: 99L. R. A. 22.3.41		Fach- od. Gew.-Schule Handelschule		Technikum Hochschule		
	Kinder: M. W.		Sprachen:				
	1. 4.	1.	4.	Führerschreine:			
	2. 5.	2.	5.	Ahnennachweis:			
	3. 6.	3.	6.	Lebensborn:			
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:						

Stahlhelm: 1.4.33 - 31.10.33

Jungdo:

hJ:

SA: 1.1.34 - 20.3.39

SA-Ref.:

NSR:

NSF:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst: freiw. 1.3.34 - 30.9.34

ff-Schulen: von bis

Tal:

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Armee: K 12. H-Untersturmführer Heinrich M e i e r , H-Nr.: 322.143.
20.3.15
Alter: 27 Jahre - ledig.

Scout:

Dienstgrad:

Gefangenhaft:

Orden und Ehrenzeichen: A. V. K. (R)

Deut.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %:

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Reichsheer:

29.10.35 - 6.10.34 J.R. 7
7.9.39 - 4.3.40 J.R. 18

Dienstgrad: 1992. dt. Res.

M. erklärt zu seiner Nichtverheiratung:
M. hat wegen konfessioneller Bindungen seiner Braut im Dezember 1942 das bestehende Verhältnis gelöst.
Er hofft, bald eine geeignete Ehepartnerin zu finden.

Besond. sportl. Leistungen:

Rufmärkte:

M

R. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht

M. e. i. e. r. m. Heinrich

Dienstgrad: SS-Anw. H.-Nr.

Gip. Nr.

Name (leserlich schreiben): M. e. i. e. r. Heinrich

in H seit Dienstgrad: Sta. Anw. H.-Einheit: SD-Stapo Aachen

in SA von 1.1.1934 bis heute, in HJ von --- bis ---

Mitglieds-Nummer in Partei: --- in H: ---

geb. am 20.3.1915 zu Boisheim Kreis: Kempen-Krefeld

Land: Preussen jetzt Alter: 23 Glaubensbekenntnis: kath.

Jetziger Wohnsitz: Aachen Wohnung: Kleinmarschierstr. 39

Beruf und Berufsstellung: Polizeibeamter - Polizeizivilsupernumerar.

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung): SA-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: ---

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps . . . von bis

Reichswehr . . . von bis

Schutzpolizei . . . von bis

Neue Wehrmacht 5. (Jäger) I. R. 7, 5/38 von 1.11.1935 bis 6.10.1937
8./Wachregt. Berlin

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier d. Res.

Frontkämpfer: --- bis ---; verwundet: ---

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: ---

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? kath. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ---
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ---

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein. ---

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

Wann wurde der Antrag gestellt? ---

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein. ---

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein. ---

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? ---

S e i t r a n d

Lebenslauf:

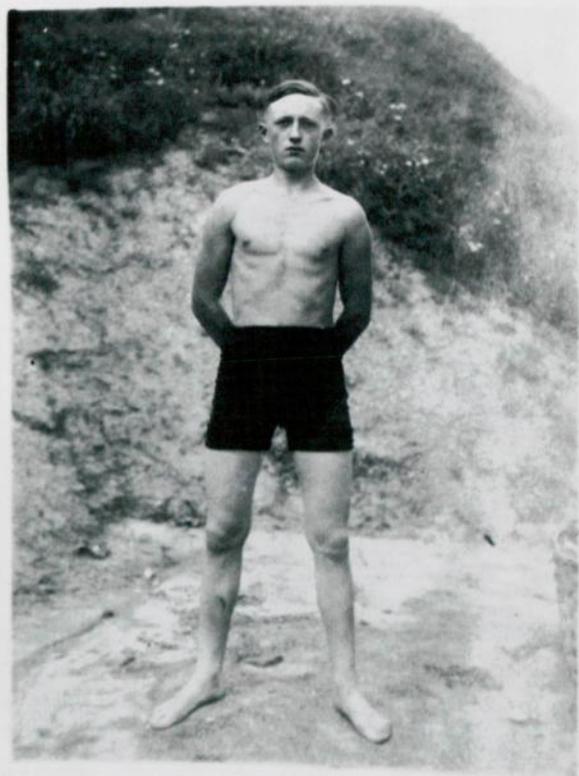
(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich, Wunisch Wun, wurde am 20. März 1915 als Sohn des Revierjägers Josef Wun und seiner Ehefrau Josefa, geb. Weissner in Borsbenu, Kreis Krupau, geboren.

Nach fünfjährigem Besuch der Volksschule in Düngruⁱⁿ trat ich in das humanistische Gymnasium zu Mayru^{ein}. Im Jahr 1932 erhielt ich das Zeugnis der Primarstufe. Seit dem 1. Januar 1934 bin ich Angehöriger der SA, in die aus dem Stahlhelm überführt wurde. Vom 1. März 1934 bis 30. September 1934 diente ich im Freiwilligen Arbeitsdienst, Abteilung 2/241 in Allmonn. Nach Erfüllung der allgemeinen Wehrpflicht erfüllte ich meine aktive Dienstpflicht im Heere. Ich diente bei der 5. (Jäger) Komp. Inf. Regt. 7, 5. Komp. Inf. Regt. 38 und bei der 8. Komp. des Wachregimentes in Berlin, zu der ich von meiner Stammkompanie abgeordnet wurde.

Seit dem 1. Januar 1938 bin ich bei der Staatspolizeistelle Sachau als Polizeizeitsupervisor tätig.

14



Defranb

Naum zum Aufsteigen des ...

15



Defranb



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: M e i e r Vorname: Josef
Beruf: Revierjäger Jähiges Alter: 57 Sterbealter: ---
Todesursache: ---
Ueberstandene Krankheiten: Verwundungen im Kriege.

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Mevihsen Vorname: Josefa
Jähiges Alter: 59 Sterbealter: ---
Todesursache: ---
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: M a y r Vorname: Johann
Beruf: Bauer Jähiges Alter: 96 Sterbealter: 68
Todesursache: Lungenentzündung
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: E n g l b r e c h t Vorname: Magdalena
Jähiges Alter: 100 Sterbealter: 68
Todesursache: Influenza
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: M e v i h s e n Vorname: Heinrich
Beruf: Arbeiter Jähiges Alter: 105 Sterbealter: 81
Todesursache: Herzschlag
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Schmitz Vorname: Cunigunda
Jähiges Alter: 97 Sterbealter: 61
Todesursache: Leberkrankheit
Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

A a c h e n
Ort

, den 19. Januar 1939
Datum

W. Meier

Unterschrift

Sta. Anwärter.

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 622/64

17

Vermerk:

Lt. DC-Unterlagen gehörte Meier ab 1.2.38 der Stapostelle Aachen an. Dort dürfte er sich noch im Juni 1942 befunden haben.

Eine Identität mit dem in den "el.-Verzeichnissen des RSHA v. Mai 1942 und Juni 1943 genannten O'Stuf. Heinrich Meyer - Angeh. des Ref. II D 2 (Fernschreib- u. Fernsprechwesen) - dürfte nicht bestehen.

Der hier genannte M. wurde erst im April 1943 zum O'Stuf. befördert.

B., den 1. Okt. 1964

Beis

1 AR (RSHA) 622/64

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~und~~ ~~BA~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 1. Okt. 1964
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

Hehle

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

Abteilung I
I 1 - KJ

Eingang: 27. OKT. 1964
Tgb. Nr.: 3360/64 N
Krim. Kom.: 3
Sachbearb.: _____

19

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes (NSG)
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge verurteilt worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 3360 /64 -N-

1 Berlin 42, den *R.F.* 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. vermerken: *12. OKT. 1964*

2. UR mit 1 Personalheft

dem

Landeskriminalpolizeiamt
Schleswig-Holstein

- SK/NS -

z. H. v. Herrn KOK Schulz -

o.V.i.A. -

2300 K i e l

Mühlenweg 166 - Haus 11 -

Landespolizei Schleswig-Holstein			
Landeskriminalpolizeiamt			
Eing. 14. OKT. 1964 *			
			Anlagen: <i>666/64</i>

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit
der Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d.A.
Genannten zu veranlassen. (*prinzip fuzyn bezug auf Bl. 13 d. l.*)

Im Auftrage:

Roggenkin

Do

Landespolizei Schleswig-Holstein
Landeskriminalpolizeiamt

Geschäftszeichen: SK/NS - 666/64
(Bitte im Antwortschreiben angeben)

21
23 **Kiel, den** 23.10. 19 64
Eichhof, Mühlenweg 166
Sammelrufnummer 51171
Durchwahlnummer 5117-5 58

Urschriftlich

der

Bezirkskriminalpolizeistelle



in L ü b e c k

H. Amold g.

mit der Bitte übersandt, den auf Bl. 1. d. A. Genannten in doppelter Ausfertigung zeugenschaftlich vernehmen zu lassen.

Es wird sich allerdings lediglich um eine abklärende Vernehmung handeln, denn nach Bl. 17 d. A. dürfte keine Identität mit dem Heinrich Meyer bestehen, der im RSHA beschäftigt war.

Der Vorgang wird nach erfolgter Vernehmung zurückerbeten.

Im Auftrage:

Schub

Vorgeladen erscheint der kfm. Angestellte

Heinrich M e i e r,

geb. am 20.3.1915 in Boisheim Krs. Kempen,

wohnh. in Lübeck, Eutiner Str. 7,

(ausgewiesen durch Reisepaß u. Geburtsurkunde)

um zur Sache gehört zu werden. Er erklärt folgendes:

- Zu 1.) Am 1.2.1938
- Zu 2.) Staatspolizeistelle Aachen, Abt. I (Verwaltung)
- Zu 3.) Polizeizivilsupernumerar (Inspektoren-Anwärter)
- Zu 4.) Von Kriegsausbruch bis April oder Mai 1940 beim Inf. Ersatz-Batl. 365 in Bonn und Bielefeld, anschließend Inf. Reg. 18, dann zur Inspektorprüfung nach Berlin für 2 Tage beurlaubt und anschließend wieder Inf. Reg. 18. Ende 1941 oder Anfang 1942 wieder zur Staatspolizeistelle Aachen.
- Zu 5.) Keine Versetzungen.
- Zu 6.) 1940 außerplanmäßiger Polizeiinspektor, etwa 1 oder 1 1/2 Jahr später planmäßiger Polizeiinspektor. Damit erfolgte automatisch die Ernennung zum Untersturmführer und Obersturmführer.
- Zu 7.) wie zu 6) - Sachbearbeiter für Besoldungswesen)
- Zu 8.) Sachbearbeiter in Verwaltungsfragen (Besoldung ect.)
- Zu 9.) 1.) ~~Obersp~~ Polizeiinspektor Heinrich (?) H e e r = s t r a s , geb. ? , wohnh. ?
- 2.) Polizeiinspektor M o h n e n, näh. Angaben unbek.,
- 3.) Polizeiinspektor M e y e r, näh. Angaben unbek.
- 4.) Leiter der Dienststelle in Aachen: Reg. Rat S e e t z e n (näh. Pers. unbek., wurde später versetzt)
- 5.) Reg. Assessor Dr. P ü t z, näh. Personalien unbek.
- Zu 10.) Reg. Rat S e e t z e n war Dienststellenleiter, Reg. Ass. Dr. P ü t z war Stellvertreter, Oberinsp. H e e r s t r a s war Leiter der Abt. I Inspektor M e y e r u. M o h n e n waren Sachbearbeiter in der Abt. I

Zu 11.) Es bestehen keine Verbindungen mehr.

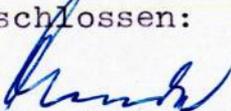
Zu 12.) Keine Anschriften bekannt.

Zu 13.) In keinem Verfahren.

Zu 14.) Nein.

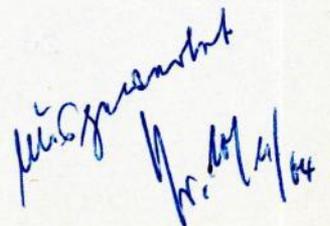
Abschließend möchte ich erklären, daß ich während meiner ganzen Dienstzeit als Angehöriger der Staatspolizei nur der Verwaltung angehört habe. Ich kann mich erinnern, daß vor meinem Eintritt am 1.2.38 bei der Dienststelle in Aachen ein Reg.Assessor Heinrich Meyer tätig war. Ich kann mich daher daran erinnern, weil er den gleichen Namen führte, seinen Familiennamen lediglich anders schrieb. Er muß kurz vor meinem Eintritt von Aachen aus versetzt worden sein, wohin weiß ich nicht. Ich habe auch später nie wieder etwas von ihm gehört. Erwähnen kann ich noch, daß ich seine Ausweisnummer zugeteilt bekam.
Meine Angaben entsprechen der reinen Wahrheit.

Geschlossen:


(Arndt), Krim.-Obermstr.

Selbst gelesen:


.....


Heinrich Meyer
1.2.38

Landespolizei Schleswig-Holstein
Bezirkskriminalpolizeistelle Lübeck
K.J.I - l.K. - Tgb.Nr.9385/64

23
Lübeck, den 2.11.64

1.) Vorgang austragen.

2.) Urschriftlich

dem Landeskriminalpolizeiamt
- Ia - So -
z.Hd.v.KOK.Schulz - o.v.i.A.

K i e l

Mühlenweg 166 (Eichhof)

zurückgesandt.

Landespolizei Schleswig-Holstein Landeskriminalpolizeiamt			
Eing.		5. NOV. 1964	
			Anlagen:

Im Auftrage:

Tofy

Landespolizei Schleswig-Holstein
Landeskriminalpolizeiamt

Geschäftszeichen: SK/NS - 666/64

Bitte im Antwortschreiben angeben)

Urschriftlich

dem

Herrn Polizeipräsidenten

- Abt. I -

in Berlin

zurückgesandt.

24
23 Kiel, den 5.11.1964 19

Eichhof, Mühlenweg 166

Sammelfnummer 51171

Durchwahlnummer 5117-5 58

1) 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Eingang: 9. NOV. 1964

Tgb. Nr.: 9. 3360/64-V.

Krim. Kom.: 6

Sachbearb.: _____

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 3360 / 64-N.

1 Berlin 42, den ^{M.} 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

25

1. Tgb. austragen: 11. NOV. 1964
2. Urschriftlich mit Personalheft und Beiakte
dem
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. v. Herrn ESTa Severin -
o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 18 d.A. -
zurückgesandt.

Im Auftrage:

Roggenbin

Do

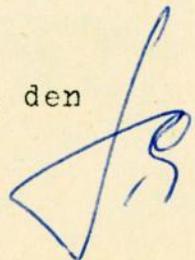
Vfg.

1. V e r m e r k :

~~Nach den hier vorliegenden Unterlagen war der Betroffene im RSHA lediglich in einem Referat tätig, über dessen Sachgebiet bisher belastende Erkenntnisse nicht vorliegen. Die polizeiliche Vernehmung des Betroffenen hat in dieser Richtung nichts Neues ergeben. Bei dieser Sachlage kommt für den Betroffenen die Einleitung eines Js-Verfahrens - zumindest zur Zeit - nicht in Betracht. Die Vernehmung des Betroffenen sowie die über ihn vorhandenen Unterlagen sind ausgewertet worden. Es ist daher zunächst nichts weiter zu veranlassen.~~

2. Beiakten Tre. AB' in Berlin ev. 7 der Akte trennen. *Konkretisierung. Der Betroffene ist offensichtlich nicht mit dem in den Telef. Verz. aufgeführten Weizer identisch (vgl. auch Sp. 17).*
3. Vorgang zum Sachkomplex vorlegen.
(Der Betroffene kommt als Zeuge in Betracht.) *Sp. 22.1.65*
4. Auf dem Vorblatt des Vorgangs vermerken, daß der dort Betroffene in der hier in Rede stehenden Überprüfungsakte (Bl.) genannt ist.
- ✓ 3. Als AR-Sache weglegen.
6. Herrn EstA. Severin mit der Bitte um Ggz.

Berlin, den

 20/12.64

1 AR (RSHA) 622 /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn ~~Ober~~sten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 4. APR. 1967
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
Klein
~~Ober~~ster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 19. 6. 67

Klein, STA.

2. Hier austragen



Le